

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

kurz vor den Sommerferien ist es uns noch wichtig diesen Rundbrief zu schicken um uns zu bedanken für die zahlreichen Anmeldungen zum Sommercamp! Auch 4 Familien haben sich angemeldet, was uns besonders freut. Weiterhin freut es uns sehr, das Kariin Ottmar zugesagt hat zu kommen. Sie wird unter anderem das CLIPS-Programm vorstellen, mit vielen Hinweisen und Methoden was gemeinschaftsbasierte Gruppen beim Aufbau beachten sollten, welche Probleme und Themen auftreten und wie diese fruchtbar bearbeitet werden können

Und natürlich gibt es wieder sehr viele wertvolle Tipps aus der Gemeinschafts-, Transition- und Permakulturszene, die verbreitet werden wollen. Daher wie immer der Gruß: Lass dich inspirieren!

Herzliche Grüße, Manfred und Rikarda vom Projekt WIR.

ORTE SUCHEN MENSCHEN

Lust auf gemeinschaftliches Wohnen auf dem Land?

In Freudenthal bei Witzenhausen werden zwei Zimmer frei. Wir wohnen zu 17t auf drei Etagen in einem wunderschönen Ökohaus aus Holz und Lehm mit viel Licht! Geheizt wird mit einem großen Stückholzofen im Keller. Der Strom kommt aus Schönau und das Gemüse von der solidarischen Landwirtschaft, deren Flächen direkt um unser Haus sind. Um das Haus herum sind außerdem ein Teich, Pferde, viele Kirschbäume und ein wunderschöner Wald!

Klingt zu schön um wahr zu sein? Dann komm' vorbei und überzeuge dich selbst! Meine 4er WG löst sich auf und ich suche 2-3 neue Mitbewohner*innen. Ich habe Lust auf verantwortungsvolle, achtsame Menschen was das Miteinander sowie den gemeinsam genutzten Raum angeht. Da ein Zusammenleben nie reibungslos verläuft, habe ich Interesse an regelmäßigen Plena sowie dem Anwenden sozialer Methoden wie GfK oder ähnliches.

Da ich ruhig und auch Ruhe bedürftig bin, solltest du in dieser Hinsicht ähnlich drauf sein, da die Wohnung hellhörig ist. Instrumente spielen mag ich allerdings – ich selber bratsche. Zu den Details: Das kleinste Zimmer (ca. 10 qm) kostet 150 Euro und ist im Mai frei geworden. Die anderen zwei Zimmer sind 16 und 20qm groß und kosten 180 bzw. 200 Euro. Sie werden ab Mitte/ Ende Juli frei. Zu der Zimmermiete kommen noch monatliche Kosten für Strom und CSA-Anteil (ca. 37 Euro pro Person) sowie die Telefonrechnung. Ich freue mich drauf, dich kennen zu lernen! Schreib einfach eine mail an Sarah mit der folgenden Emailadresse: alrun2006@freenet.de

Gemeinschaft gründen

Huhu, meine Oma ist letztes Jahr gestorben und nun haben wir ein riesen Haus und in schöner Natur auch 2000qm Land mit ein bisschen Wald und Bach und Wiesen. Wir wollen Permakultur schaffen und Eigenanbau betreiben. Das Dorf liegt zwischen Hannover und Bielefeld - grob gesagt- und wir würden uns freuen wenn sich Leute finden hier Großfamilie zu leben. Es grüsst Sal. Kontakt www.fussbote.de oder bei Sebastian 1@d1y.de

Partner gesucht für Lebenswerk Grossmutz eG

Dieses Projekt wurde als Mehrgenerationenhaus geplant, aber durch den Tod eines Gründers bisher nicht realisiert worden. Marion Alte sucht eine_n Partner_in für Haus mit Saal für 100 Leute, Gaststätte, 1 ha Wiese. Es gibt eine gemeinnützige Genossenschaft zur Realisierung eines größtenteils barrierefreien und altersgerechten Wohnprojektes. Auf dem Gelände des Naturhauses sollen dazu ökologische und energieeffiziente Häuser für GenossInnen in ihrer zweiten Lebenshälfte gebaut werden.

Adresse: Naturhaus Großmutz im Löwenberger Land, Großmutz Dorfstr. 26 , 16775 Löwenberger Land, 25 km nördlich von Oranienburg. Kontakt: 0177-6284305

Hofgemeinschaft in Kirchtimke sucht BewohnerInnen

In unserer Hofgemeinschaft in Kirchtimke, zwischen Bremen und Hamburg ist noch eine schöne Wohnung frei. Der Hof und mehrere Nebengebäude bieten Raum für verschiedenste Aktivitäten - alleine oder gemeinsam. Die Gebäude bilden ein U, was sich nach Südwesten öffnet und im Nordosten durch einen alten Eichenwald begrenzt wird. Zur Zeit wohnen hier drei Kinder, 8 Erwachsene, 12 Hühner, 3 Laufenten, eine Katze und einen Hund. Wir schätzen das angenehme und bereichernde Zusammenleben in verschiedenen Generationen. Mal spontan, mal geplant, treffen wir uns, um gemeinsam Holz zu hacken, zu essen, zu feiern, zu gärtnern, im Zuber zu sitzen... Menschen mit neuen Ideen sind willkommen!

Die Wohnung liegt im OG in eines unserer Wohnhäuser und hat ca. 65qm: Großes Wohnzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad und ausgebauten Dachboden. Die Nutzung von Nebengebäuden ist nach Absprache möglich. Die Kaltmiete beträgt 490,-

Kirchtimke liegt ca 35km nordwestliche von Bremen an der Buslinie 360 Zeven – Bremen. Alle Schulen Ärzte und Geschäfte findet man in Tarmstedt (6km) oder in Zeven (11km). nicht weit vom Dorf liegt der Ummel, eines der größten Waldgebiete im Elbe-Weser-Dreieck. Die große Sommeraktion für Kinder ist das dorfeigene Freibad.

Die Umgebung lädt ein zu vielfältigen Freizeitaktivitäten, wie Rad fahren, joggen, Wandern...

<http://www.wohnprojekte-portal.de/projekte-suche/projektetails.html?uid=24004>

Akademie für Familienlandsitze und Siedlungen

Auf einem wunderschönen Hof (2ha, großes Haus...) - gibt es Raum für bis zu 15 Menschen. Gemeinschaft, Gärtnern u.v.a.m.

Näheres gibt es hier: <http://akademie-fls.de/permakulturhof-blaubeerland.html>

Zukunft des Seminarhof Drawehn

Ich betreibe den Seminarhof Drawehn in diesem Jahr ca. 10 Jahre, nachdem ich bereits vorher fast 15 Jahre lang Mitbetreiber des Seminarhof Proitzer Mühle gewesen bin. Ehe ich mich versehen habe, nähere ich mich jetzt dem Rentenalter und möchte das Haus in gute Hände abgeben! Alle Infos zum Haus, Zimmern, Seminarräumen und Preisen finden sich auf unserer Webseite

www.seminarurlaub.de

Das Wichtigste in Kürze:

Das Objekt liegt im Wendland in 29459 Clenze, Ortsteil Kassau in Ortsrandlage. Clenze, mit EDEKA, PLUS, zwei Banken, Ärzten, sowie einer gerade erst modernisierten Schule, ist in 1 Km zu erreichen. Die nächsten größeren Städte Lüchow, Uelzen und Salzwedel sind ca. 20 Km, der nächste Bahnhof in Schnega ca. 5 Km entfernt. Kassau ist auf allen Seiten von Natur umgeben.

Gesamtfläche 12.539 qm, davon ca. 9000qm Wiese, 6 Gebäude, ca. 45 Betten in 21 Zimmern, drei Seminarräume mit 65 qm, 75 qm und 130qm.

Gebäudeensemble bestehend aus:

1. Haupthaus, denkmalgeschütztes Vierständerhaus, mit Essraum und Terrasse, Küche, Seminarraum (Tenne, ca. 65 qm), Büro, Toilettenanlage, Abstellraum sowie einer Wohnung im Obergeschoss mit zwei Schlafzimmern, Küche, neuem Bad und einem als Wohn- oder Schlafzimmer nutzbaren Raum. Zur Zeit werden die drei Zimmer als Gästezimmer genutzt - sie könnten aber auch als Betreiberwohnung dienen.
2. Gästehaus, ehemaliges Stall- und Wirtschaftsgebäude, 18 Gästezimmer, Seminarraum ca. 75qm mit Holzboden und Fussbodenheizung, Toiletten, Abstellraum, Heizungsraum
3. Nebengebäude mit Mehrzweckraum (ca. 25 qm, zur Zeit Massageraum), Sauna und Waschküche, davor hölzerne Terrasse
4. Nebengebäude, mit Fahrrad- und Abstellraum und noch nicht ausgebautem Appartement (ca.30 qm)
5. Schneckenmandala, neu erbauter Seminarraum mit ca. 130 qm Fläche, Toiletten und Abstellraum
6. Holzhaus mit Abfallsammelraum und Raum für Gartengeräte, ca.30 qm

Entlang der Straße können ca. 15 Autos parken. Die Wiese neben dem Mandala ist offiziell als Parkplatz ausgewiesen. Wasser- und Stromanschlüsse für Wohnwagen stehen zur Verfügung. Das Ganze Objekt wird mit komplettem Inventar verkauft (ohne PKWs).

Die Küche ist mit einem modernen großen Gasherd, Kombidämpfer, Durchschubspülmaschine, Kochenwassergerät etc. professionell ausgestattet. Das Haus ist mit ca. 200 Belegungstagen im Jahr gut gebucht. Mit ca. 3750 Übernachtungen wurde 2016 ein Umsatz von netto gut 200.000€ erwirtschaftet. Typische Kunden sind Yoga, Schweigeretreats, Achtsamkeitsausbildung, Chöre, Tango, Biodanza, Selbsterfahrung, Schulungen, Feiern etc. Es gibt ein eingearbeitetes Team von Mitarbeitern für Küche und Reinigung (1 Vollzeitstelle, 5 Teilzeitstellen), die bei Bedarf übernommen werden könnten.

Es liegen zwei Verkehrswertgutachten aus den Jahren 2005 und 2011 vor, die beide einen Wert von 350.000€ ausweisen. Darin sind noch nicht der Neubaus des Mandalas und des Wirtschaftsgebäudes sowie die Erneuerung aller Wege im Wert von ca. 120.000€ enthalten. Bei der Verkaufspreisermittlung müßten außerdem noch das Inventar sowie der Geschäftswert berücksichtigt werden!

Das Objekt wird von privat verkauft - es fallen also keine Maklerkosten an. Sofortkaufpreis: 470.000€ Optional ist ein Verkauf auf Leibrente möglich: Anzahlung 100.000€, monatlich 1.700€ (Einzelheiten nach Absprache)

Als Verkaufstermin schwebt mir der 1.2.2018 vor. Vor und nachher werde ich auf Wunsch gerne bei der Einarbeitung unterstützen! Bedingung wäre, daß die Buchungen bis 1.2.2019 übernommen

werden! Das Haus ist 2018 bereits zu ca. 80% der typischen Belegung gebucht.

Kontakt: Robert Pich, Telefon 05842 408, Mail: info@seminarurlaub.de

Vergangenheit:

Der Hof wurde Mitte der achtziger Jahre vom Erstbesitzer als Seminarhof ausgebaut und lange erfolgreich betrieben. Als er sich zur Ruhe setzen wollte, hat er den Hof 2000 an eine Frau verkauft, die allerdings wohl mit dem Betrieb und der Finanzierung überfordert war. So konnte ich das Objekt 2007 aus der Zwangsversteigerung erwerben. Es mußte erheblich renoviert werden.

Neben guten Essen ist ein schöner großer Seminarraum ein wichtiges Kriterium, um Gäste anzuwerben und zu halten. Ca. 80% der derzeitigen Belegung sind Stammkunden, die auf Jahre hinaus buchen... Ich habe mir also den Traum vom quasi-runden Tanzsaal (ca. 130 qm) erfüllt und das Schneckenmandala gebaut.

Während der Ertbesitzer unter der Woche auch Kinder- und Jugendgruppen angenommen und damit bis zu 5.500 Übernachtungen im Jahr hatte, habe ich das Niveau etwas erhöht und mich auf Erwachsenengruppen beschränkt (zuletzt ca. 3.750 Übernachtungen / Jahr) und auch keine Ferien- und Einzelgäste angenommen. Mit einem erweiterten Konzept ließe sich der Umsatz sicher wieder erhöhen.

Weil die Belegung erheblich schwanken kann (zwischen 6 und 30 Belegungstagen im Monat!) ist es schwierig, entsprechend flexible Mitarbeiter für die Küche zu finden. Nachdem ich viele Jahre lang mit selbstständigen Köchinnen und Köchen gearbeitet habe, stellte sich bei einer Prüfung heraus, daß grundsätzlich Köche, die in einer fremden Küche weisungsgebunden tätig sind, sozialversicherungspflichtig sind. Das hat leider zu erheblichen Nachzahlungen sowie Engpässen in der Küche geführt!

Tips für angehende Seminarwirte:

Mir hat es 25 Jahre lang Spaß gemacht, als Seminarwirt zu arbeiten. Allerdings ist es nicht trivial! Die optimale Belegung ist z.B. eine kleine Kunst (nimmt man kleine Gruppen an oder wartet man lieber auf größere...). Der Seminarhof hat zwar das ganze Jahr über geöffnet, es ist aber doch eher ein Saisongeschäft. So sollte man im Sommer Rücklagen für das Jahresende (viele Rechnungen!) und den Winter bilden!

Kleine Seminarhäuser rechnen sich nur, wenn die Betreiber fast alle Arbeiten (Büro, Küche, Putzen, Instandhaltung) selber machen. Größere Häuser können sich für alle Arbeiten Personal leisten. Bei einem mittelgroßen Haus wie dem Seminarhof Drawehn hat der Anteil der Eigenleistung einen größeren Einfluss auf den erzielten Gewinn. Konkrete Zahlen und Bilanzen bespreche ich gerne, wenn es ernst wird... Ich habe im In- und Ausland für verschiedene Seminarhäuser gearbeitet und viele Erfahrungen gemacht. Bezüglich der Erfolgsaussichten, ein Haus profitabel zu führen, habe ich Interessenten gewöhnlich den folgenden Rat als grobe Größenordnung gegeben: man sollte nicht mehr als ca. 10.000€ pro Bett zahlen und der Kaufpreis sollte möglichst nicht höher als das Zehnfache des typischen Jahresgewinnes sein. Das lässt sich bei meinem Objekt knapp erreichen...

PS: Wem das noch nicht reicht: ca. 3 km vom Hof entfernt verkaufe ich noch zwei (bis drei?) Grundstücke (je ca. 1.500qm). Dort wollte ich mal ein kleines Ökodörfchen bauen... Siehe www.wendlandwohnen.de . Außerdem ist gegenüber vom Hof ein großes Grundstück - größer als 10.000qm, zum Teil bebaubar - zu verkaufen.

Da für mich nun ein neuer Lebensabschnitt begonnen hat, bin ich auf der Suche nach einer Mehrgenerationen Gemeinschaft der ich mich anschließen kann. Ich habe das Bedürfnis anzukommen, um zu bleiben. Mit meinem Bauwagen stehe ich in Hoher Fläming und suche auch

nach einem kleinen Hof und etwas Land zur Pacht. Auch arbeitstechnisch schaue ich mich im Umland von Berlin um. Ich komme aus dem sozialen Bereich, bin offen für neue Möglichkeiten, zB. im gärtnerischen Bereich.

Über Tipps und Hinweise bin ich sehr dankbar. Angie angie.jayes@googlemail.com

Save the place

Seminarhaus "Platz des Friedens"

Platz des Friedens 1, 19249 Lübtheen OT Jessenitz-Werk

Tel. Peter 0172 4224224 | Tel. Kathrin 0176 59592198

platzdesfriedens1@gmail.com | www.platzdesfriedens.de

Wer will mit ins Schlaubetal ziehen?

Liebe Mitmenschen, ich habe ein Haus im Schlaubetal mit Scheunen, einem großen Garten und Seezugang gekauft. Das ist gedacht für Leute, die sich nicht entscheiden können, ob sie auf dem Lande oder in der Stadt wohnen wollen. Es ist also ein Haus für Leute, die vielleicht auf die Großstadt nicht verzichten können, aber ab und zu Urlaub im Grünen nehmen wollen. Die Umgebung ist reizvoll. Es gibt auch noch viel zu tun (Dach mit Stopfhanf dämmen, Wände mit Lehm verputzen, Bambus-Parket auf den Fußböden verlegen) und ich wäre sehr dankbar für Hilfe. Ich kann auch Firmen beauftragen, aber die Arbeiten, die jetzt anstehen, machen auch Spaß. Den Garten gestalte ich gerade permakulturmäßig und naturnah. Es gibt viele Gartenvögel, wenigstens einen Nachtigall und auch Schwalben, die gerade im Stall brüten. Ich suche noch Mitnutzer und Mitgestalter. Wer will kann auch ganzjährig dort wohnen: die Heizung funktioniert, das Dach ist neu, es gibt Doppelfenster und bald zwei neue Bäder, Fernsehen, Telefon und Internet.

Giuliana Giorgi, Tel.: 030-39494591, Mobil: 0172-954 2626

MENSCHEN SUCHEN MENSCHEN

Wir suchen eine bunte Gruppe Menschen zum gemeinsamen Wohnen!

Zusammen lebt es sich doch viel schöner! Ein bisschen aufeinander Acht geben, musizieren, einen Garten bewirtschaften, sich inspirieren, gemeinsam Projekte verwirklichen. Für die anderen mitkochen, die Kinder hüten, abends ein Lagerfeuer anheizen und gelegentlich lebensfrohe Feste veranstalten. Wir sind nicht gemacht für eine anonyme Pärchenwohnung in einer Stadtwohnung (obwohl wir verstehen, dass das für Viele genau das Richtige ist). Lieber ein Ort im Grünen (idealerweise in NRW) mit Möglichkeiten zum Spazieren oder Wandern in der Umgebung und lieben Menschen eine Zimmertür entfernt.

Mehr Infos findet ihr hier: <http://luisakaraa.wixsite.com/zuhausegesucht>

Landleben zeitweise ausprobieren?

Ich habe das außergewöhnliche Angebot bekommen, ab August/September für ca. 2 Jahre in einem Dorf bei Rheinsberg zu leben. Und zwar in dem zauberhaften geräumigen Pfarrhaus mit großem Garten. Das kann und möchte ich allerdings nicht allein tun. Falls das für Irgendjemanden von Euch interessant sein könnte (auch für kürzere Zeit), dann ruft mich bitte einfach an. 030 60051041. Dann kann ich alle Fragen ganz direkt beantworten. Mail geht auch: mariedeutscher@gmail.com

Einladung zum Treffen "Alternativen Wohnformen" im Famzen Wrangelkiez

Die Idee entstand durch meine Suche nach einem Haus und Leuten mit Kindern die mitziehen, raus aus dem Moloch rein ins Grüne. Also wer auch sucht, ist herzlich eingeladen und wir können uns austauschen etc. Liebe Grüße, Dani, Munay und Nael. Tel: 0151-54837111

TERMINE

13.07.17: Einladung zum Sharing

Holger lädt Euch ganz herzlich zu einem weiteren Sharing-Abend mit den Kommunikationsempfehlungen von Scott Peck ein.

Wann? Am Donnerstag, 6.4.2017 von 19 bis ca. 21/22 Uhr

Ankommen von 19 bis 19.15 Uhr; nach 19.30 Uhr kein Einlass mehr.

Wo? Nachbarschaftstreff im Schillerkiez, Mahlower Straße 27, 12049 Berlin-Neukölln, VH Erdgeschoss links

Teilnahme kostenlos

Was ist das? <http://www.gemeinschaftsbildung.com/>

Die Kommunikationsempfehlungen:

<http://www.gemeinschaftsbildung.com/download/Kommunikationsempf.pdf>

Schöne Grüße von Holger

Polyamorie-Partry am 15.07. im SPIRIT Berlin

Der Bundestag hat die "Ehe für gleichgeschlechtliche Paare" beschlossen. Ein Feiertag für die Sache der unkonservativen Lebensentwürfe. Und wir?

Wir feiern die nächste Polyparty in Berlin und arbeiten gleich mal vorab, am 15.07.17 ab 19:30 h mit einem Expertengespräch an der weiteren Akzeptanz unserer gemeinsamen Werte. Das Thema zu Beginn der Party lautet: „Werte in der Polyamorie - Fixpunkte zwischen Freiheit und Verbindlichkeit.“ Es soll um die Frage gehen, welche Vorstellungen von Partnerschaft und Liebe sich in der Polyamorie finden und wo andere, verantwortungsvolle Konzepte der Nicht-Monogamie sich überschneiden. Gäste: Christopher Gottwald, seines Zeichens bekannter Poly-Aktivist, Beatrix Grill, sie forscht wissenschaftlich zum Thema Verbindlichkeit in der Polyamorie und in Poly-Familien sowie Elena Rauch, Systemische Paar- und Sexualtherapeutin aus Berlin, mit Erfahrung bei Paaren, die sich der Viel-Liebe öffnen. Dazu habe ich noch zwei weitere Talk-Gäste aus unserem Umfeld eingeladen.

Einlass und Aufbau ist ab 18 Uhr, damit jeder noch einen Happen vom Buffet mitnehmen kann, bevor es losgeht. Bringt also eure Schwiegermütter in spe mit, den Liebsten und die Liebste zum

Kennenlernen und vielleicht auch jemanden von der schreibenden Zunft. Die Polyparty möchte auch die Wertediskussion weiter bringen und danach gemeinsam feiern.

Parallel zur Gesprächsrunde gibt es das beliebte Speed-Dating - für alle, die sich lieber gleich besser kennen lernen möchten (first come - first serve). Auf dem Mitbring-Buffer stehen wieder Deine wunderbaren Köstlichkeiten (vegetarisch und alkoholfrei, wie Du sie selbst bis zum frühen Morgen brauchst). Preise liegen bei zwölf Euro inkl. Gebühr zum selbst ausdrucken, Paare und Trios unter zehn Euro pro Nase. Trio-Karte? Ja, auch das ist neu: Es gibt eine Trio-Karte (Danke an Christopher für den Tipp), die auch etwas billiger ist als drei Einzeltickets, ebenso Paar-Tickets - natürlich auch für gleichgeschlechtliche Paare. Hier gibts die Karten: <https://ticket2go.de/#!/event/750>

Sozialtickets gibts an der Abendkasse gegen Vorlage des Berlin-Passes (oder Immatrikulationsnachweis) für 5 Euro (bitte plus leckerem Buffet-Beitrag).

Helfer sind kostenlos dabei. Bitte meldet Euch per Mail UND Telefon (wichtig) und gebt den Bereich an, in dem Ihr gerne arbeiten möchtet (siehe unten). Ich habe den Ticketverkauf automatisiert, da ich ab Sonntag (übermorgen) selbst für zehn Tage als Helfer beim Acrobatic-Yoga-Festival am Windberg in Nord-Thüringen bin - da, wo letztens das PAN-Treffen war. Internet und Datenempfang sind dort fast unmöglich. Deshalb die Bitte an alle Helfer: Ruft mich an! Nachricht auf die Mailbox mit Vorschlag für euren Bereich und ich melde mich telefonisch zurück. Die Mail bauche ich zusätzlich, wenn ich nach Hause komme für die Listen. Verantwortungsbewusste Helfer, die zwei Stunden tatkräftig mit anpacken wollen und dafür kostenlos teilnehmen möchten, suchen sich bitte ihren Aufgabenbereich vorher selbst aus:

- Matratzen ein- und wieder weg räumen...(vor und nach dem Event)
- Bestuhlung auf- und abbauen (vor und nach der Gesprächsrunde)
- Beleuchtung/Video Expertengespräch (vor und nach der Gesprächsrunde)
- Kuschelraum Tür bewachen (keine einzelnen Gäste einlassen, je 2 h)
- Buffet sauber halten / Müll trennen (je 2 h)
- Stille Achtsamkeit / Security (je 4 h einfach die Augen offen halten)
- Musik auflegen (2 bis 3 Stunden World-Musik, Tango, Salsa, Elektro)

Meldung über ticket@polyparty.de UND bitte per Telefon (Mailbox): 0170-479 20 77

Alle Regeln und die Location noch mal auf der Webseite www.polyparty.de

Veranstaltungsregeln und Ablauf: <http://www.andersartig.biz/?p=600>

Facebook-Event: <https://www.facebook.com/events/1778562198820919>

Wir sehen uns in den wunderschönen Räumen des SPIRIT über den Dächern der Stadt.

Ich freue mich auf Dich und einen harmonischen Abend!

Organisiert von andersARTig UG (haftungsbeschränkt), HansasträÙe 12, 13409 Berlin

Telefon: 030-3384 5386, Handy: 0170-479 20 77, eMail: schreibtisch@andersartig.biz

Internet: www.andersartig.biz

15.-23.07.17: Sommercamp Herzengemeinschaft Wolfen

Die Herzengemeinschaft Wolfen lädt zu einem Sommercamp ein, das vom 15. Bis 23. Juli 2017 dort stattfindet. Weitere Infos dazu gibt es hier:

<https://herzengemeinschaft-wolfen.org/2017/06/17/sommergemeinschaft-2017-melde-dich-an/>

16.-21.07.17: The Global Ecovillage Network Europe (GEN Europe) announces the 21st edition of its summer conference

“Conscious Happiness: Living the Future Today- Solidarity, Resilience & Hope” July 16th-21st 2017 at

the Swedish ecovillage Ängsbacka.

About the conference: <http://www.angsbacka.se/GEN>

Facebook event: <https://www.facebook.com/events/1334767663264375/>

General inquiry: conference@gen-europe.org

20.-24.7.: Los Geht's?!

Das Los Geht's ist ein viertätiges Camp, das alle zwei Jahre vom Kommuja-Netzwerk, einem Zusammenschluss politischer Kommunen (im deutschsprachigen Raum), organisiert wird. Mit dem Anliegen insbesondere die Neugründung von Kommunen zu unterstützen, möchten wir ein Angebot für die Auseinandersetzungen mit Fragen zum Thema Kommune sowie einen Raum zum Kennenlernen, Austauschen und Vernetzen schaffen.

Kommune-Interessierte Einzelpersonen sind ebenso willkommen, wie Menschen, die sich bereits in Gründungsgruppen zusammengefunden haben. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, bereits bestehende Kommunen kennenzulernen (und miteinander ins Gespräch zu kommen).

Ausgelegt auf ca. 300 Menschen, planen wir ein Programm, was nicht nur verschiedenste Workshops und Diskussionsrunden, sondern auch ein Abendprogramm mit Konzerten, Theater und Partys umfasst und tagsüber eine Kinderbetreuung gewährleistet. Mehr Infos: <http://www.losgehts.eu/>

am 21.7. von 17:00 bis 18:00 Uhr: Grundstückbesichtigung Wohnmichel

Heute wird das Grundstück des Wohnmichels (www.wohnmichel.org) besichtigt und der aktuelle Baustellenfortschritt begutachtet werden. Eingeladen sind alle Interessente, die schon bei einem Infotreffen waren oder bald hingehen wollen. Meldet euch bitte unbedingt bei Sabine (sabine@wohnmichel.org) an.

23.07.17: Flowmarkt von 10:00 bis 18:00

Der Kreuzboerg-Flowmarkt findet jeden zweiten Sonntag in den Prinzessinnengärten statt.

Der Nowkoelln Flowmarkt bringt private Second-Hand, Kunst, Musik und original Handmades ans idyllische Maybachufer nach Neukölln.

23. - 29.07.17: WWF Young Panda Camp in der Wildnisschule Waldschat bei Müncheberg

1 Woche "zurück zu den Wurzeln" im Camp am See mit Lagerfeuer, Biberspuren und Floßbau für Kinder von 7 - 13 Jahren. Anmeldung: <http://www.young-panda.de/camps/uebersicht/camp-12>
Campleitungsteam: Jana Albrecht (Wildnispädagogin & Shiatsupraktikerin), Martin Schreiber (Wildnispädagoge, Leiter der Wildnisschule Waldschat) & Isabel Knauf Heilpraktikerin & Wildnispädagogin). Kosten: 345,- € plus Fördermitgliedschaft WWF für Zeitraum des Camps.

07.-16.08.17: Kurse über Regenerative Landwirtschaft mit Darren J. Doherty in Frankreich

Darren J. Doherty kommt im Sommer mehrmals für 10-tägige Lehrgänge nach Frankreich. Er war am Design von etwa 2000 meist großflächigen regenerativen Höfen beteiligt und das in 50 verschiedenen Ländern. Ursprünglich stammt er aus Australien, wo dieses Wissen wegen den alten Böden und ungleichmäßigerem Klima bereits mehr Anwendung findet.

In den Kursen wird eine Zusammenfassung von Lösungsansätzen vermittelt, die sich als regenerativ wirkende Wirtschaftsweisen erwiesen haben, und diese in planerischer Arbeit auf den Hof angewendet, auf dem der Kurs stattfindet. Eine Gelegenheit, um das Wissen aus dem Studium mit praktischen Themenbereichen zu vervollständigen, die hier wenig angesprochen werden und unsere soliden Grundlagen für eine radikale dringend nötige Wende in der Landwirtschaft einzusetzen. Den Zielen nach, genau den IFOAM Prinzipien für den Ökolandbau entsprechend...wer wenn nicht wir aus WIZ sollten uns dahinter klemmen, wirklich zukunftsträchtige Systeme voran zu treiben.

<https://www.permaterra.fr/regrarians-rex-le-chadoux-english>

22.07. - 04.08.17 Circleway-Camp

"Der Weg des Kreises":

Gemeinschaftsbildung, gelingende Kommunikation, liebevolle Beziehungen, konstruktive Konfliktlösungen, lebendige Verbindungen mit Kindern, Nachhaltigkeit, Natur, gegenseitiger Respekt, Wertschätzung, Zuhören, Aufmerksamkeit, Gefühle, viel Spaß und Spiel, feiern miteinander und vieles mehr. Alle Infos: <http://www.circleway-germany.de/>

16.-20.08.17: Projekt WIR Sommercamp in Wusterwitz

Wir laden euch ein mit uns kreAktiv Gemeinschaft zu gestalten und in Freude eine RausZeit zu genießen. Von Mittwoch, den 16.8. bis Sonntag den 20.8.2017, gestalten wir ein Sommercamp in der Aloha-am-See-Gemeinschaft in Wusterwitz. Im Sinne von "Gemeinschaftsbildung und Potentialentfaltung" haben wir Raum und Zeit für Austausch, Freude und Vielfalt im Miteinander. Es wird NaturKreativAngebote für Kinder geben, so dass die Eltern an Programmen teilnehmen können, die "nur" für Große sind. Auf dem Programm steht vormittags eine kreAktiv-Zeit in der wir, z.B. Malen, KräuterFeen-Wandern, eine Schwitzhütte bauen, EnergyDance-tanzen, Theater machen, Märchen erfinden uvm. Am Nachmittag gibt es Angebote aus dem Themenfeld Kommunikation und Gemeinschaftsbildung. Am Samstag kommen wir alle zusammen im "Forum". Bestehende Gemeinschaften und Gründungsinitiativen stellen sich vor und können sich austauschen und vernetzen. Alle Details findest du hier: <https://projektwir.jimdo.com/sommercamp-2017/>

Wir freuen uns auf euch! Das Team des Sommercamps, das Projekt WIR in Zusammenarbeit mit dem Seminarzentrum Aloha am See.

18. - 20.08.17: foodsharing Festival

Das foodsharing Festival findet auch 2017 wieder statt. Die Malzfabrik in Berlin stellt uns netterweise wieder diesen wunderschönen Ort zur Verfügung.

Es wird Workshops, Diskussionen, Vorträge, Musik, Filme, Spaß und vieles mehr unter den Rahmenthemen Lebensmittelverschwendung und Nachhaltigkeit geben.

Du möchtest selbst etwas anbieten oder hast eine tolle Idee?

Super! :) Dann schick uns eine Mail an: workshops@foodsharing-festival.org

Auf www.foodsharing-festival.org werden wir nach und nach weitere Informationen online stellen. Wir haben außerdem eine Facebook Seite eingerichtet, auf der wir die Programmpunkte und alles mögliche ebenfalls vorstellen: <https://www.facebook.com/foodsharingfestival>

Wir freuen uns auf ein wunderbares foodsharing Festival!

21. - 27. August 2017 : SOMMER-BAUWOCHE im TORHAUS

Es wird wie immer schön, wir wollen ein Dach rekonstruieren und je nachdem wie viele kommen, noch mehr Sachen schaffen! Sagt Bescheid, wenn ihr kommen wollt, damit wir Materialien und Essen und Bier planen können! Wenn ihr Zeit habt, könnt ihr auch im Juli und früher im August vorbeikommen, um mit uns vorzubereiten. Und auch außerhalb von den Ankündigungen sind wir am Bauen und der Garten kann auch liebevolle Hände gebrauchen, also meldet Euch, wenn ihr rauskommen wollt! Infos und Anmeldung: torhaus@riseup.net

28.08.-01.09.17: Wachstumskritische Sommerakademie

Gelegenheit zum Nachdenken über eine wachstumsunabhängige Gesellschaftsorganisation, das bieten wir in unserer Sommerakademie.

Zusammen mit der Akademie für Suffizienz lädt die Vereinigung für ökologische Ökonomie e.V. (VÖÖ) ins brandenburgische Reckenthin, um dort unser Denken mit verschiedenen Formaten und Inputs anzufeuern. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Fragen nach dem menschlichen Expansionsdrang und nach den Bedingungen für Konzepte des Aufhörens, Reduzierens und Exnovierens. Verbunden wird das Nachdenken in unserer Sommerakademie mit der praktischen Teilhabe in der Beitragsökonomie der Akademie für Suffizienz: Power Point und Holzhacken. Die Ausschreibung richtet sich an Interessierte aus Wissenschaft und Praxis, Bewerbungen können bis 7. Mai eingereicht werden, alle Infos dazu finden sich im PDF oder auf www.voee.de.

Dr. Corinna Vosse, Kaskelstr. 17, 10317 Berlin, 0176 - 2036 2434. www.akademie-suffizienz.de

07.-10.09.17: Anastasiafestival

zum 4. Mal wollen wir mit Euch ein strahlendes Fest für die Landsitzbewegung begehen. Vom 7. bis 10. September 2017 laden wir Euch nach Beichlingen (Thüringen) zum deutschlandweiten Anastasia-Festival ein. Mehr Infos und die Anmeldung findet ihr unter www.anastasiafestival.org.

Wir möchten Euch um Eure Mithilfe bitten. Um die riesige Tanzwiese auf dem Windberg mit Leben und Liebe füllen zu können, brauchen wir ganz viele Menschen, die mit uns feiern! Deshalb erzähl Deinen Freunden vom Fest, schick diese Einladung durch Deinen Mailverteiler, setz den Termin auf Deine Webseite und hilf uns dabei, das Fest bekannt zu machen! So manch ein Anastasia-Buchleser verbringt diese Tage lieber im Garten und am See, als am Computer. Es kann also nicht schaden, den Termin auch in die Gärten und an die Seen zu bringen. ;)

Wir wollen auch dieses Jahr mit Euch ein Fest der Erde feiern und dadurch die Idee der Landsitze und das In-Beziehung-Gehen mit Pflanzen, Tieren und Menschen in die Welt hinaustragen. Wir wollen mit Euch singen, lachen und tanzen, Rituale erschaffen, Wissen weitergeben und Gemeinschaft erleben, uns inspirieren, vernetzen, über die Liebe austauschen und einander im Herzen begegnen.

Wir bereiten Euch den Raum und laden Euch ein. Um die Vision aber Realität werden zu lassen, braucht es Dich und die Gemeinschaft der Interessierten der Anastasia-Bücher. Das Fest beginnt durch Euch zu leben, zu atmen, zu klingen. Eure Anwesenheit und Eure Beiträge werden daran mitwirken, unvergessliche Momente zu kreieren, die uns Inspiration und Mut geben, die Ideen in unsere Heimat zu tragen und dort umzusetzen. Lasst uns das Leben feiern!

Mit herzlichen Grüßen vom Orga-Team,
Thea, Julius und Erich

07.-17.09.17 : Wandelwoche in Berlin/Brandenburg www.bbb.wandelwoche.org

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre finden auch in die Jahr wieder die „Wandelwochen Berlin-Brandenburg“ statt, die mittlerweile in Hamburg auch einen Ableger gefunden haben. Hier könnt Ihr Euch das entstehende Programm anschauen:

<http://bbb.wandelwoche.org/wandeljahr2017/touren/>

Organisiert von „das kooperativ e.V.“, „ wir fördern dezentrale“ und „solidarische selbstverwaltung“

15.-17.09.17: AufRuhr 2017 - Bundesweite Transition-Konferenz in Essen

Wir freuen uns schon sehr: Vom 15.-17.09.2017 findet die nächste bundesweite Transition-Konferenz in Essen statt. Herzlichen Dank an das Kernorgateam von Transition Town Essen im Wandel, das diese Konferenz vorbereitet. Rob Hopkins, Gründer des Transition Network wird auch da sein, und es wird viele interessante Workshops geben. Eine Anmeldung ist in Kürze möglich, und wir stellen auch hier auf der Website noch eine eigene Veranstaltung dafür ein. Bitte merkt Euch schonmal den Termin vor.

Hier gibt es weitere Informationen (und wird auch sukzessive das Programm bereit gestellt):

<https://aufruhr.transitiontown-essen.de/>

18.09.17: Stadtkommunikation: Gamification - Storytelling - Graphic Recording

Ort: 5213 - Space for open minds, Franz-Jacob-Straße 16-18, 10369 Berlin.

<http://www.5213-berlin.de/> . Das Programm:

<http://www.stadtkommunikation.com/wp-content/uploads/Stadtkommunikation-18.9.2017.pdf>

Das Motto lautet: "In Veranstaltungen und Netzwerken Innovationen setzen"

Gewinnen Sie Orientierung und profilieren Sie Ihr Handwerkszeug um in heterogenen Gruppen und themenübergreifenden Aufgabenstellungen optimal zu agieren.

Experten mit langjähriger Praxis führen Sie in die Themen und Methoden ein:

Malte von Tiesenhausen / Jörg Ehrnsberger / Georg Pohl / Stephan Haensch.

18.-24.09.2017 - Dragon Dreaming Transition Lab*

/Vom 18. bis 24.9.2017 findet im Ökodorf Sieben Linden das internationale Projekt-Camp des Wandels „Dragon Dreaming Transition Lab“ statt – u.a. mit John Croft, dem Entwickler der Methode des Dragon Dreaming sowie den Dragon Dreaming-Trainerinnen /Lizandra Barbuto, Ilona Koglin, Julia Kommerell

Beim Dragon Dreaming Transition Lab können Menschen ko-kreativ ihre Projekte des Wandels voranbringen – begleitet und unterstützt durch die Community und erfahrene Dragon-Dreaming-Trainer*innen. Neben einer inspirierenden Atmosphäre für die praktische Projektarbeit gibt es ein vielfältiges Angebot an Sessions zu fortgeschrittenen Dragon-Dreaming-Methoden, innerer Arbeit, Ko-Kreativität, Storytelling, Prototyping, Gemeinschaftsbildung und Konfliktlösung. Da das Camp vor allem konkrete Projekte voranbringen möchte, sind Teams besonders willkommen und können zu einem vergünstigten Tarif teilnehmen. Aber auch Einzelpersonen, die an einem anderen Projekt mitarbeiten möchten, können kommen – ebenso wie Menschen mit einer Projektidee, für die sie im Lab Mitstreiter*innen und Unterstützer*innen finden möchten.

*Weitere Infos zum Dragon Dreaming Transition Lab gibt es hier: *

<http://www.dragondreaming.org/lab-2017/>

Ausbildung Zukunftswerkstatt-Moderation

Im Herbst 2017 die Moderation von Zukunftswerkstätten erlernen - vermittelt von langjährigen Praktikerinnen und Praktikern aus der Vernetzung von Zukunftswerkstätten <http://www.zwnetz.de/pages/portrait.html> . Folgende zwei Ausbildungen können empfohlen werden. Sie stellen das unmittelbare Training der Teilnehmenden in den Vordergrund und bieten über die Ausbildung hinaus begleitende Vertiefungen und kollegiale Vernetzung an.

18.-22. September 2017 in Hamburg (5 Tage)

<http://www.kontrast-ev.de/veranstaltungen-nach-maC3%9F/zukunftswerkstatt/zukunftswerkstatt-ausbildung/> mit Birgit Carstensen und T. Bünemann (Kontrast Verein <http://www.kontrast-ev.de>)

16.-20. Oktober 2017 in Köln (5 Tage)

<http://www.neues-lernen.info/index.php?seite=seminarprogramm&kapitel=00002&seminar=IB21-91> mit Petra Eickhoff und Stephan G. Geffers (parto gemeinnützige UG <http://www.part-o.de>)

20.10.17: Freitagscafé "Rechtsfragen Wohnprojekte und Baugemeinschaften"

Ort: Neue Mälzerei |Friedenstraße 91 | 10249 Berlin, 16.00-18.00 Uhr

Das Freitagscafé im Oktober wird sich mit Rechtsfragen rund um Wohnprojekte und Baugruppen beschäftigen. Dazu haben wir den Rechtsanwalt und Notar Dr. Natan Hogrebe als Experten eingeladen. Zur Vorbereitung auf die Veranstaltung möchten wir Sie bitten, uns bereits jetzt Ihre Fragen und Themen mitzuteilen.

Bitte schicken Sie Ihre Fragen an die Netzwerkagentur GenerationenWohnen mail:

beratungsstelle@stattbau.de oder rufen Sie uns an unter tel: 030-690 817 77.

ZUM ANKUCKEN

Filmtipp 1: <http://www.wenneingartenwaechst.de/>

Filmtipp 2: Die Revolution der Selbstlosen: <http://www.arte.tv/de/videos/051656-000-A/die-revolution-der-selbstlosen>

ZUM LESEN

Buch: Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen

13. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2017 vom Netzwerk Selbsthilfe e.V.

Kosten: 22 Euro plus Porto + Verpackung

Die Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen sind ein praxisorientiertes Nachschlagewerk für alle Gruppen und Initiativen, die nach neuen Finanzierungswegen zur Verwirklichung ihrer Projektideen suchen. Die Broschüre portraitiert mehr als 410 Stiftungen und Förderquellen und bietet umfangreiche Tipps zu Fördermöglichkeiten in den Bereichen Bildung, Jugend, Arbeit, Umwelt-, Soziales, Migration, Antifaschismus, Inklusion, Wohnen, Kultur, Queer Leben und Entwicklungspolitik. Die sorgfältig recherchierten Hinweise auf unterschiedliche Fördermöglichkeiten, das umfassende Schlagwortregister sowie praktische Tipps und Tricks zur Antragstellung machen die Broschüre zu einem kompetenten Wegweiser durch den Förderdschungel. Bestellung unter: <http://bestellen.netzwerk-selbsthilfe.de>

April-Freihofbrief:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_17_04.pdf

Mai-Freihofbrief:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_17_05.pdf

Juni-Freihofbrief:

https://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_17_06.pdf

Buch von Brigitte Veiz, (bveiz@freenet.de) über die Rainbow-Family

Am 1. Juni ist mein Buch über die Rainbow Family erschienen. Es handelt sich um meine Dissertation in Sozialpsychologie, die ich Ende 2014 an der LMU München eingereicht habe. Ich möchte an dieser Stelle allen Rainbowern/innen danken, die über die Jahre an meiner Studie mitgewirkt haben, die mir ausführliche Interviews und viele Informationen gegeben haben und die mir von sich und ihren unterschiedlichen Rainbow-Erfahrungen erzählt haben. Es war eine spannende, aufregende und wunderbare Zeit auf den Gatherings in Europa und in den USA. Die letzten Jahre habe ich eher alleine am Schreibtisch verbracht um 1000 Seiten Interviews und alle Forschungsnotizen auszuwerten. Es war ein langer Schreibprozess, der sich aber gelohnt hat. :) Ich habe versucht die kulturellen, sozialen und politischen Hintergründe der Entstehung der Rainbow Family seit 1972 in den USA nachzuzeichnen und deren Entwicklung in den letzten 45 Jahren in den USA und Europa zu dokumentieren. Ein Schwerpunkt des Buches ist die Frage, wie die individuelle und kollektive Identität des Individuums in der Postmoderne konstruiert wird und wie dies in einer neo-tribalen, globalen Neuen Sozialen Bewegung wie der Rainbow Family geschieht, welche ohne "Anführer, Regeln und Hierarchien" seit 45 Jahren immer weiter wächst. Ich konnte sicher nicht alle Facetten der Rainbow Family und der Gatherings darstellen, aber das Wichtigste ist wohl in meinem Buch gesagt. Da es zu meiner Forschungszeit auf den Gatherings immer wieder mal Fragen gab, ob ich wohl mit dem Buch "reich" werden würde, kann ich nur sagen, dass ich die Publikation des Buches selbst bezahlt habe und wohl kaum die Unkosten wieder einnehmen werde. ildungen und auf jeden Fall spannend zu lesen - finde ich. :) Brigitte Veiz "Die Rainbow Family. Individuelle und kollektive Identitätskonstruktionen in einer Postmodernen Neo-Hippie Kultur. Ergebnisse einer sozialpsychologischen Feldforschung", 558 Seiten, 36 Abbildungen, Psycho-Sozial Verlag Gießen, 2017, 59.90 Euro
Zu beziehen z.B. hier: <http://amzn.to/2t4TtvG>

Meine Erkenntnis in Kürze? Die Food Circle und Kreise, als kollektives Ritual, sind in der Rainbow Family das, was kollektive Identität und Zugehörigkeit schafft und die Gemeinschaft seit 45 Jahren zusammenhält! So keep the spirit going! "Everything the power does, it does in a circle" (Weisheit der Lakota) OM Namah Shivaya und viel Freude beim Lesen. Love & Light, Brigitte

ZUM MITMACHEN**Ausbildung in Mitweltbildung & Potenzialentfaltung**

<http://www.schuetzer-der-erde.de/event/weiterbildung-mitweltbildung-kreative-gestaltungskompetenz-potenzialentfaltung/>

Waldorfschule Werder - dringend Pädagogen gesucht, außerdem Bufdis und Praktikanten

Obwohl es die Waldorfeinrichtungen nicht so hart trifft, spüren wir doch auch den Erziehermangel im ganzen Land. Unser Kindergarten und unser Hort suchen dringend nach pädagogischer Unterstützung für ihre Teams. Beide Einrichtungsteile benötigen mindestens eine/n zusätzliche/n Erzieher/in – sehr gerne mit Waldorf-Ausbildung, wenigstens aber mit einer Affinität zur Waldorfpädagogik.

Zu bieten haben wir eine Menge und müssen uns sicher nicht verstecken:

- eine tariflich angelehnte Vergütung
- Freizeitausgleich für die Arbeit in den zur Selbstverwaltung nötigen Gremien
- schöne Gruppenräume
- einen großen Garten
- freundliche, offene Mitarbeiter
- engagierte Eltern

Was wir uns wünschen ist gar nicht so viel:

Erzieher/innen mit staatl. Anerkennung, die Freude an ihrem Beruf haben, gerne im Team arbeiten und entweder eine Waldorfausbildung besitzen, diese anstreben oder wenigstens waldorffaffin sind. Wenn Sie also vielleicht staatl. anerkannte/r Erzieher/in sind und sich bisher vielleicht gescheut haben, sich bei uns zu bewerben, bitten wir Sie darum, diese Scheu abzulegen und sich bei uns zu melden. Vielleicht kennen Sie auch Erzieher/innen in Ihrem Umfeld, die einen Job suchen oder wechseln möchten? Dann, bitte, motivieren Sie diese Menschen dazu, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Werben Sie für die Arbeit an diesem schönen Ort mit netten Menschen.

Außerdem benötigen wir noch Jahrespraktikanten und Bufdis.

Hat vielleicht eines Ihrer Kinder Interesse daran, sich dafür bei uns zu bewerben? Kennen Sie Jugendliche und junge Erwachsene, die zu uns passen würden? Die eine solche Stelle benötigen? Für die diese Arbeit genau das Richtige wäre? Dann werben Sie für uns!

Mit freundlichen Grüßen, die Teams von Kindergarten und Hort
Freie Waldorfschule Werder/Havel e.V., Elsastraße 14/16, 14542 Werder
Tel.: 03327/45838, Fax: 03327/45863
Email: r.ley@waldorfschule-werder.de
Internet: <http://www.waldorfschule-werder.de>

Klassenlehrer*in für die Freie Schule Fläming gesucht

Wir suchen eine KlassenlehrerIn mit 2. Staatsexamen für Klasse 5-6 Grundschule/Sek I in Bad Belzig. Die Freie Schule Fläming bereichert seit 2002 die Bildungslandschaft im hohen Fläming, einer sehr interessanten Region im Einzugsbereich von Berlin, zwischen Potsdam und Dessau gelegen. 50 Kinder lernen heute in drei jahrgangsübergreifenden Lerngruppen.

Ausgangspunkt und Grundlage für die pädagogische Arbeit an der Freien Schule Fläming sind die reformpädagogischen und lernpsychologischen Erkenntnisse von Maria Montessori, die in Einzelaspekten durch die Arbeiten weiterer Autoren konkretisiert werden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei:

Ganzheitliches, selbstbestimmtes Lernen in kosmischen Zusammenhängen (siehe Maria Montessori:

„Die Kosmische Erziehung“), Verständnis für ökologische Zusammenhänge, Achtung vor der Natur und die Kunst des körperlichen Überlebens in der Natur; Einordnen des Menschen in die natürlichen Zusammenhänge und Erkunden seiner spezifischen Aufgaben im Gesamtgeschehen, regelmäßiger Aufenthalt in der Natur mit Natur- und Wildnispädagogen, Öffnung der Schule in die Region und für die Region; soziale und demokratische Prozesse sind wesentliche Bestandteile der Studentafel.

Wenn Sie von diesen Prinzipien angesprochen werden

Wenn die Beziehung mit den Kindern für Sie im Mittelpunkt Ihrer Arbeit steht

Wenn Sie gerne in einem überschaubaren Umfeld arbeiten, in enger Kooperation mit Team und Elternschaft

Wenn Sie interessiert sind, an der Gestaltung und Entwicklung der Schule mit zu wirken

Wenn Sie bereit sind, ein Montessori-Diplom zu erwerben oder es schon mitbringen

Dann freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung an

Freie Schule Fläming, Ernst Thälmann Str. 10, 14806 Bad Belzig

Ansprechpartnerin: Beate Lerch (Schulleiterin), Telefon: 033841/441143

E-Mail: fsf-beatelerch@gmx.de

homepage: www.freie-schule-flaeming.de

Etwas über den Strohballenbau zu lernen, mit dem tollen Team von STROH unlimited :-)

Von Mitte Juli bis Anfang August finden in der Gemeinschaft Fresdorf bei Potsdam drei 5-tägige Mitmachbaustellen / Praxisworkshops statt. Details findet ihr im Anhang oder hier:

<http://www.gemeinschaft-fresdorf.de/Website/Strohballenworkshops.html>

Wer hat Lust und Zeit zwischen Mitte August und Ende September gegen Kost und Logis in www.lapervincasa.info mitzuhelfen?

Das Gehöft liegt im Landschaftsschutzgebiet in Alleinlage auf 430m Höhe. Es stehen folgende Arbeiten an :roden, im Garten arbeiten, streichen, beim Bau einer neuen Freidusche mithelfen usw.

Es können auch Ausflüge gemacht werden wie z.B. auf den nahe gelegenen Monte Acuto 936 m Höhe von dem man einen wunderbaren Rundblick hat, oder ins obere Tibertal dessen Natur- und Kulturlandschaft ganz besonders ist (Piero della Francesca).

Ich brauche auch Hilfe beim Aufessen von Feigen , Äpfeln ,Pfersichen und Tomaten.....

Grüsse Birgit

Bitte und Einladung, zu uns ans Waldhaus zu kommen und uns mit eurer Hände Arbeit zu helfen:

Bei uns hat sich viel verändert: ein kleiner niedlicher Wuselwatz namens Tinko rollt sich in dem wunderschönen Bauwagen auf dem Teppich herum, die anderen Kinder wachsen auch und gedeihen,

im Garten sprießt es wieder üppig, das Sägewerk ist ein gut funktionierender kleiner Betrieb geworden, der uns und ein paar weitere Menschen mit Brettern und Geld versorgt UND zwei Familien haben uns gefunden, um mit uns gemeinsam diesen wunderbaren Flecken Erde zu hegen und zu pflegen. Nun sind wir also drei Familien dauerhaft hier und drei weitere Menschen sporadisch. Und obwohl wir noch nicht alle ausreichend privaten Wohnraum haben, wollen wir die Energie auch und vor allem in das Haus fließen lassen, welches wir weiterhin ausschließlich für Gemeinschaft und Besuch nutzen wollen. Neben der gut funktionierenden Küche, soll dieses Jahr im Haus also ein Bad mit Sauna und ein "Welcomecenter"- Büro entstehen. Somit sind unsere Kräfte grad voll gefordert und wir bitten Euch um Eure tatkräftige Unterstützung. Das heißt konkret, wir wollen mit Stroh und Lehm eine Decke machen und dann die bestehenden Wände verputzen. Einige Holzarbeiten sind auch zu verrichten.

Ein befreundeter Ofenbauer setzt uns im Spätsommer in diesen neuen Raum einen Ofen, der unser zukünftiges Bad mit warmem Wasser versorgen wird. Für wen das nichts ist, der darf auch gerne seine pflegenden Hände in die Gartenerde stecken, mit den Kindern toben oder sich beim Kochen einbringen. Vorrangig wichtig ist uns nicht nur der Bau, sondern vor allem auch eine gute Zeit mit Euch zu haben! Also, für alle die, die sich gerne einmal eine Auszeit von ihrem Alltag nehmen und sich mit lieben Menschen in geselliger Runde umgeben wollen, dabei ein bisschen im Lehm patschen, lecker kochen und gute Geschichten hören wollen, macht Euch auf:

vom 24.7.-6.8. ins Waldhaus. (Dorfstrasse 35, 17391 Krusenfelde)

Bitte sagt Bescheid, wann Ihr kommen wollt und ob Ihr abgeholt werden müßt. Schlafen im eigenen Zelt, Küche im Haus ist für alle nutzbar. Nächster Bahnhof ist Anklam - von dort aus könnt Ihr über einen wunderschönen Radweg und über die Dörfer 20 km zu uns fahren, den Bus nehmen oder Euch von uns abholen lassen. Am Ende der Bauwochen, also am 5.8. werden wir eine große Jubelparty feiern: wir wollen mit Euch danke sagen für die wunderbaren Menschen, die zu uns gefunden haben, für die segens- und erfolgreiche Errichtung des Sägebetriebes : die Mondholz GmbH und für die abgeschlossenen Landfreikäufe. Wir freuen uns auf Euch - meldet Euch bitte an bei nine@allmende-ev.de herzlichst, Eure Waldhäusler

GleisBeet gibt ab!

Liebe Freunde des Grünen Daumens, der GleisBeet e.V. hat entschieden, sich anderen wichtigen Dingen zu widmen und mehr auf Umweltbildung, Veranstaltungen etc. zu setzen. Daher suchen wir momentan dringend nach einer Gruppe motivierter Menschen, an die wir unsere Gartenfläche im Herzen Friedrichshains abgeben können! Falls ihr interesse habt oder Menschen kennt, die Menschen kennen, die Menschen kennen, die Menschen kennen ... schreibt uns einfach eine kurze Nachricht. Im Anhang findet ihr eine ausführliche Beschreibung unserer Anliegen! Wir freuen uns natürlich riesig über jede Weiterleitung und jede Rückmeldung.
Sonnige Grüße Eure GleisBeet Gang, www.gleisbeet.de , info@gleisbeet.de , +491761177925

Lehmbauwochen in Klein Jasedow

Diese Lehmbauwochen kann ich nur wärmstens empfehlen. Ich selbst war schon dreimal dabei und habe meine Zeit dort jedes Mal sehr genossen. Bevorzugt werden Menschen, die ein wenig handwerkliches Geschick und/ oder schon etwas Erfahrung haben. Letztendlich ist aber jede/r willkommen. Es sind noch einige Plätze frei für die folgenden Termine: 9.-19.7., 6.-13.8. und 18.-24.9.

Alle Infos siehe Anlage.

Eine lebende Utopie aufbauen

Pia ist eine ehemalige Permakultur-Studentin. Sie ist mit einer Gruppe von Leuten dabei, einen Hof zu kaufen, um ihre Utopie eines solidarischen, veganen, emanzipatorischen... Miteinanders auch im Alltag zu leben. Sie schreibt:

Wie du weißt, träumen wir seit einiger Zeit bereits von einem utopischen Commons-Freiraum außerhalb des Finanzmarktes - einer autonomen Insel des Wandels, wo Ideen für eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Zukunft gesponnen, ausprobiert und gelebt werden können. Mit einigen von ihnen habe ich in den letzten Jahren gemeinsam gelebt (in dem von uns initiierten Liebermensch-Haus), Gemeinschafts- und Projekterfahrung gesammelt, wir haben zusammen geträumt und visioniert und bereits einige Utopien und größere Projekte in die Tat umgesetzt! Wir haben jetzt die Möglichkeit einen Schritt weiter zu gehen und den Traum von einem Freiraum Wirklichkeit werden zu lassen - auf einem wunderschönen Hof in der Nähe von Gießen, den wir gerne kaufen und gestalten wollen.

Dafür brauchen wir allerdings noch einiges an Unterstützung! Im Info-Flyer findest du Bilder, unsere Ideen und Visionen und Wege und Möglichkeiten wie du uns unterstützen kannst - schau rein: <http://bit.ly/2oFgjmr>

Wir sind freudig gespannt was die nächsten Wochen wohl bringen mögen!

Mit aufgeregten Grüßen, pia fürs living utopia team

Web: www.livingutopia.org, Mail: pia@livingutopia.org, Festnetz: 06131 63 56 884

"Not just talking about utopia, but: living utopia!"

Gemeinschaft in Thüringen braucht Unterstützung

Unsere kleine Gemeinschaft in Thüringen, deren Weiterbestehen in Gefahr ist. Es braucht Menschen, die helfen können, diesen Ort, der mir sehr am Herzen liegt, erhalten zu können.

Möglicherweise kennt ihr Menschen, für die dies möglich ist? Ich möchte euch auch bitten das Schreiben, dass sich im Anhang befindet, in eurem Netzwerk zu verteilen. Vielleicht habt ihr auch Informationen an welche Stellen, Adressen und Orte ich mich sonst wenden kann?

Habt großen Dank. Herzliche Grüße,

Sabine Fabian sa.fabian@web.de

LINKTIPPS

Neues Projekt: Schwalbennest <https://ortdergemeinschaften.wordpress.com/>

Linktipp: www.lernkulturzeit.de

Kompass für gemeinschaftliche Projektentwicklung: www.gemeinschaftskompass.de

Inspiration: Soziokratie = Selbstorganisation + Effizienz + Struktur - Zeit + Spaß + Augenhöhe = Wirksamkeit

PERSÖNLICHE WORTE VON RIKARDA

dieser Sommer fällt wohl ins Wasser... so viel Regen! Da bleiben wir lieber im Trockenen bzw. zuhause und beschäftigen uns mit inneren Themen. Ich habe die Gelegenheit genutzt mich mit Potentialentfaltung und Hochsensibilität zu beschäftigen. Letzteres durch den Kurs "Finde deinen Platz" von Thomas Bröker. Zum Thema Potentialentfaltung habe ich ein Experiment gestartet und begleite eine kleine Gruppe von Menschen in Tübingen, die sich regelmäßig treffen möchten, um ihre Potentiale zu entfalten. Parallel dazu habe ich ein Jobcoaching gemacht, mich bei einigen Firmen beworben, mit unserem Team am Programm für das Sommercamp gefeilt, Bücher verpackt und mehr. Barbara Sher hat den Begriff "Scanner" geprägt für Menschen, die wie ich 1000 Interessen haben und mehrere Projekte gleichzeitig am Laufen haben. Sie ist auch die Erfinderin der Erfolgsteams, in dem Manfred und Holger einige Zeit miteinander gearbeitet haben. Leider gibt es aus zeitlichen Gründen gerade keine Erfolgsteamtreffen in Neukölln, aber vielleicht woanders? Wenn sich noch mehr Interessenten finden, könnte ich mir vorstellen ab September statt dem (oder parallel zum?) Gemeinschaftsstammtisch eine regelmäßige Gruppe zur Potentialentfaltung zu organisieren, mit Elementen aus Erfolgsteams, Scott-Peck-Runden und der gewaltfreien Kommunikation. Denn eines ist mir durch das Jobcoaching klar geworden: Meine Berufung kann ich nicht durch eine normale Anstellung erfüllen, sondern nur indem ich meinem Herzen folge. Und mein Herz möchte für Gruppen und Gemeinschaften wirken, die das Leben, die Erde und alle Lebewesen bewahren und heilen. Ich hoffe sehr, du bist auch dabei!

Nächtliche Grüße, Rikarda.

TECHNISCHES ZUM NEWSLETTER

Wenn du auch ein Gesuch/Angebot oder eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, solidarische Ökonomie, Permakultur, CSA, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt. Die nächste Ausgabe kommt etwa in 2 Monaten.

Ältere Newsletter können auf der Webseite heruntergeladen werden:

<http://www.weltenraum.org/item/91-projekt-wir>

Aktuelle Infos und Termine, die es nicht in den Newsletter schaffen. Findest du auf unserer neuen Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/projektWIRberlin/>

Als Alternative zu Facebook für Austausch und Vernetzung haben wir ein Forum im Weltenraum:

<http://weltenraum.org/forum/projekt-wir>

Wenn du einen Wert in diesem Beitrag siehst und uns etwas dafür spenden möchtest, kannst du das über paypal problemlos tun. Benutze einfach die emailadresse rikarda ([ät](mailto:rikarda@battes.de)) battes.de als Empfänger. Vielen Dank.

Zum Abbestellen maile "abbestellen" in der Betreffzeile oder im Text an [projektwir \(ät\) battes.de](mailto:projektwir@battes.de)

Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!

www.projektwir.jimdo.com